

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 11/14 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Herausgegeben am: 9. Dezember 2014



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl

Qualitätskennzeichen:

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Bodennutzung werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert nicht mehr ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätszeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

1. Endgültige Kartoffel und Raufutterernte

Frucht-/ Nutzungsart	Ertrag gerechnet in	Endgültige Anbaufläche 2014 ^a in 1 000 ha	Qualitätskennzeichen ¹	Hektarertrag in dt/ha				
				Durchschnitt 2008 bis 2013	2013	2014	Veränderung 2014 gegenüber	
							Durchschnitt 2008 bis 2013	2013
Kartoffeln		5,7	B	361,5	341,4	415,5	15	22
Silomais	Grünmasse	175,8	A	384,8	387,5	439,5	14	13
Leguminosen zur Ganzplanzenernte	TM ²	10,3	B	72,0	77,2	82,3	14	7
Gras auf dem Ackerland	TM ²	43,3	B	80,0	80,0	95,9	20	20
Dauerwiesen	TM ²	31,5	B	74,5	77,1	83,6	12	8
Mähweiden/Weiden	TM ²	283,5	A	.	78,9	85,8	.	9

^a Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2014.

¹ Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Qualitätskennzeichen"

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte "Feldfrüchte"

2. Erntemengen

Frucht-Nutzungsart	Ernte gerechnet in	Erntemenge				
		Durchschnitt 2008 bis 2013	2013	endgültig 2014	Veränderung 2014 gegenüber	
					Durchschnitt 2008 bis 2013	2013
		in 1 000 t			%	
Kartoffeln		196,0	189,9	237,2	21	25
Silomais	Grünmasse	6 483,0	7 016,3	7 728,0	19	10
Gras auf dem Ackerland	TM	377,6	343,8	415,7	10	21
Dauerwiesen	TM	263,3	235,4	263,2	- 0	12
Weiden (einschl. Mähweiden)	TM	·	2 223,6	2 432,1	·	9

3. Verwendung der Raufutterernte

Fruchtart	Silage	Heu	Frischfutter/ Weide
	in Prozent an der Gesamternte		
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	83	7	10
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	92	2	6
Wiesen, Weide	70	8	22